

**Auserwählte, liebe Freunde, seid imstande in allem Meine Zeit abzuwarten, habt das Herz voller Hoffnung und Freude in Mir.**

Geliebte Braut, Meine Logik ist nicht die menschliche und Meine Zeit ist nicht eure. Alles geschieht in der von Mir bestimmten Zeit und in der von Mir gewollten Art und Weise. Meine kleine Braut, lasse Dich von der Sanften Welle Meiner Liebe tragen und Ich werde Mich um deine Probleme kümmern, deine Knoten lösen. Alles werde Ich für Meine treuen Brautseelen tun, die mit ihrer ständigen Anbetung Meinem Herzen Freude bereiten und Es trösten. Für Meine Brautselen, für Meine Auserwählten ist die Zukunft bereits in der Gegenwart und die Gegenwart in der Zukunft, dies, weil das ihre Wahl gewesen ist. Nicht so, nicht so geschieht es für jene die sich Meiner Liebe nicht geöffnet haben, ihre Verslossenheit führt sie immer weiter von Mir entfernt, der Gedanke ist nebelig, sie begreifen nicht was geschieht. Das Herz das nicht mehr von Meiner Liebe pocht, wird schließlich wie ein Stein der sich nicht meißeln lässt. Bereits in der Gegenwart beginnt die Hoffnung zu schwanken, was wird in Zukunft geschehen, wenn die Ereignisse stärker, einschneidender werden? Für Meine treuen Freunde, jene die sich um die geliebte Mutter geschart haben, ist die Gegenwart bereits Freude und Frieden, die Zukunft wird intensivere Freude und innigerer Friede sein. Für jene die sich nicht Meiner Liebe geöffnet haben, werden die Unruhe und der Schmerz wachsen und die Hoffnung wird immer mehr schwinden. Geliebte Braut, Ich rufe noch alle zu Mir. Von jenen die Mir nahe sind, lasse Ich Mich immer tiefer erkennen zu ihrer großen Freude, aber wer sich Mir mit Herz und Sinn nicht geöffnet hat, wird vom stürmischen Wind hin und her getrieben werden, der immer stärker wird. Man vergesse nicht, das der feind dabei ist seine Karte zu spielen die Ich ihm erlaubt habe zu spielen und er keinen Augenblick verliert. Er wirkt mit seiner zerstörerischen Kraft, dort wo das Herz leer und frostig ist, aber wenig vermag er dort, wo Ich herrsche. Meine treuen Freunde sind Sieger, Meine Feinde sind bereits Besiegte.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, lasse nicht zu, dass der feind mit seiner Grausamkeit wüte, ich sehe ihn überall am Werk, ich höre sein Zischen, er wirkt kraftvoll über die Welt die sich schnellen Schrittes von Dir entfernt, glänzendes Licht, Einziges Gut. Ich begreife Deine geheimnisvollen Worte, Süße Liebe, wenn Du sagst, dass die Gegenwart bereits Zukunft ist und die Zukunft bereits in der Gegenwart für jene die Dein sind im Herzen und im Sinn. Du willst den Menschen begreifen lassen, dass er nichts zu befürchten braucht, wenn er Dir treu ist, wenn er ganz Dein ist. Wenn sein Herz gegenwärtig bereits die Köstlichkeiten Deiner Liebe genießt und Deine Wunder schaut, wird dies auch in der Zukunft geschehen die Du ihm vorbereitet hast, deshalb braucht er nicht zu fürchten. Die Zukunft die Du dem treuen Menschen der Dich glühend liebt vorbereitet hast, ist Freude, ist Frieden, ist Glück, ist Paradies. Wer gegenwärtig einen Vorschuss des Paradieses genießt, wird ihn auch in Zukunft genießen. Süße Liebe, die Hoffnung in Dir ist immer Freude, Frieden, Wohlergehen, ohne Dich fällt die Hoffnung, ist keine Freude und es fehlt der Friede. Dort wo Du pochst, Süße Liebe, flieht Dein feind und die Seele kann Deine Seligkeiten genießen. Dort wo Du nicht angenommen wirst, tritt mit Grausamkeit Dein feind ein, um zu zerstören und Verderben jeglicher Art zu bringen. Der Mensch der auf Deinen Flügeln fliegt, spürt den Wohlgeruch Deiner Liebe, er spürt die Freude Deiner Zärtlichkeit, er ist wie ein Kind in den Armen der süßen Mutter die es zu einer immer intensiveren Freude führt. Der Mensch der Deine Einladung der Liebe nicht hat annehmen wollen, ist wie ein vom Ast losgelöstes Blatt, das der Wind hin und her treibt bis zu seinem vollständigen Verderben. Mein angebeteter Jesus, wie möchte mein Her, dass alle sich in dieser Zeit entscheiden würden, auf Deinen Flügeln zu fliegen; ich möchte, dass alle ja zu Dir sagen würden, um glücklich zu sein mit Dir, aber da ich ringsum so viel Stöhnen, einen fortwährenden Schmerz sehe, begreife ich, dass jene die noch nicht auf Deinen Flügeln fliegen, sondern wie Maulwürfe Löcher in die Erde graben um verborgene Schätze zu suchen, sehr zahlreich

sind. Unendliche Liebe, auf Erden gibt es die Menschen des Himmels und die Weltlichen, mein großer Wunsch ist jener, dass jeder Mensch sofort ein Mensch des Himmels werde, um bereits dessen Köstlichkeiten zu genießen und dessen Wunder zu schauen.

Geliebte Braut, dies ist auch Mein Wunsch, aber Ich zwingen nicht den Himmel zu wählen, wenn einer dies nicht tun will: jeder ist frei, Ich gewähre jedoch noch die Gnaden um Meine Einladung anzunehmen, aber Ich habe eine Frist festgelegt, die nicht überschritten werden kann. Ich sage dir, Meine kleine Braut, dass die Zeiten nunmehr kurz sind, man muss den flüchtigen Augenblick ergreifen, ohne auf morgen zu warten, alles wird plötzlich geschehen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, schenke neue Zeichen um zu begreifen wie dringend es ist, Dir die Türen des Herzens sofort zu öffnen, hilf den zerstreuten Menschen ihren Gedanken von den Dingen der Erde abzuwenden um ihn auf jene des Himmels zu richten, dies, Süße Liebe, sei Deine Gnade, erlangt durch die Fürsprache Deiner Süßesten Mutter, Die würdig ist zu bitten, würdig zu erlangen.

Dein Herz sei voller Freude, Ich werde die Gnaden reichlich herabfallen lassen, wer sie annehmen wird, wird sich noch retten können. Bleibe in Mir, kleine Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Jesus spricht in Seiner Liebe gegenwärtig zu euch und zeigt euch Seine Zärtlichkeit, so wird es auch in Zukunft sein, wenn ihr beharrlich und treu sein werdet. Liebe Kinderlein, warum macht ihr euch so viele Gedanken? Warum so viele Probleme? Euer Gedanke sei Gott zugewandt, euer Gefühl sei der Liebe zu Ihm und zu den Brüdern, macht euch ansonsten keine Gedanken, liebe Kinderlein, macht euch keine Gedanken über die Zukunft, sondern lebt das Heute gut. Wer die Gegenwart gut, in Gott lebt, welche Sorgen muss er um die Zukunft haben?

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, ich begreife jeden Tag mehr, dass der feind auch über die Gedanken des Menschen wirkt, wenn Gott ihm dies erlaubt. Ich begreife, dass seine spitzfindige Verführungskunst auch über jene ohne Unterlass wirkt, die ihm nicht gehören. Wenn ich mit den Brüdern spreche, stelle ich ihre große Sorge um das was geschehen muss fest. Wenn in der Gegenwart alles heiter ist, geht ihr Gedanke zur Zukunft die beunruhigend sein könnte, sie erfahren deshalb bereits in der Gegenwart die Betrübnis, die es eventuell in der Zukunft geben könnte. Wer nicht viel Leid erfährt, verschafft es sich eigenhändig. Ich denke an die erhabenen Worte Gottes: Sorgt euch nicht um das Morgen, jedem Tag genügt seine Last. Süße Mutter, der Mensch ist immer sehr besorgt um das was in der nahen und fernen Zukunft geschehen könnte und lebt folglich schlecht die Gegenwart. Geliebte Mutter, die Versuchungen des feindes sind jeglicher Art, er

will die Freude rauben, die Gott dem Menschen in Seiner Wunderbaren Güte schenkt. Oft fügen die Menschen sich selber großes Leid zu und genießen die reine Freude nicht, Gabe der Liebe Gottes.

Geliebte Kinder, oft, sehr oft habe Ich euch gewarnt vor den Versuchungen des schlaun feindes. Lebt gut in Gott eure Gegenwart und ihr werdet mit Ihm sein in der Zukunft, Seine Liebe ist Ewig und Treu. Seid heute Sein, liebe Kinder, dies sei eure Sorge: immer mehr Sein zu sein im Herzen, im Sinn, in jedem Gedanken, in jedem Gefühl, in jedem Schwingen eures Seins; wenn ihr dies tut, ergreift euch nicht die Bange um die Zukunft, weil ihr begreift, dass die Zukunft, wie die Gegenwart, in Gott sein wird.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, Süße Lilie die Himmel und Erde Ihren Duft verleiht, hilf uns Jesus zu gehören, so wie Du es wünschst, es sei in uns kein einziger Gedanke der nicht gemäß Seinem Willen ist, kein Gefühl, dass Ihm nicht wohlgefällig ist; hilf uns, unsere Schwächen zu besiegen. Wir wollen ganz entschlossen nur das tun, was Gott wohlgefällig ist, aber es ist nicht immer leicht, wir kämpfen mit unserer Natur, die schwach ist.

Liebe Kinderlein, wenn ihr Hilfe erfleht, erhält ihr Hilfe, Gott wünscht nichts anderes, als euch zu Hilfe zu eilen. Wenn ihr euch schwach fühlt, bittet Gott um Kraft, wenn euch Kühnheit fehlt, erbittet sie von Ihm, wenn euch die Geduld fehlt, bittet zu Gott und Er wird sie euch gewähren. Geliebte Kinder, seid ganz Gottes; wenn ihr mit Ihm seid, wer wird gegen euch sein? Jesus sei eure Stärke, sucht immer in Ihm Sicherheit und Frieden.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**